

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Diakonie Kliniken Hunsrück gGmbH](#)
 Straße [Holzbacher Straße 1](#)
 Plz, Ort [55469, Simmern](#)
 Telefon
 Fax
 E-Mail vergabe@ebnerstolz.de
 Internet

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer [DE 400138328](#)

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [R654-NEA](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)

- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel

- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Diakonie Kliniken Hunsrück gGmbH, Holzbacher Straße 1, 55469 Simmern](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Die Diakonie Kliniken Hunsrück gGmbH beabsichtigt den Austausch der Notstromanlage.](#)

[Das derzeit bestehende stationäre Notstromaggregat mit einer Leistung von 350kVA stammt aus den 70ziger Jahren und ist normativ sowie aus Altersgründen abgängig.](#)

[Weiterhin befindet sich innerhalb der Aggregatesteuerung der Netzkuppel- sowie der Generatorschalter. Gemäß DIN VDE 0100-710 ist mindestens der Netzkuppelschalter der HV1 SV zuzuordnen, so dass bei Ausfall der Aggregatesteuerung bzw. Brand innerhalb des Aggregaterraums die HV1 SV über die HV1 AV weiter versorgt werden kann. Entsprechend wird innerhalb der hier beschriebenen Maßnahme eine Erweiterung der bestehenden HV1 SV um die Bereiche Netzkuppelschalter / Übergabeschalter Noteinspeisung / Übergabeschalter Notstromaggregat sowie Übergabeschalter bestehende HV1 SV vorgesehen.](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 nicht zugelassen

- k) mehrere Hauptangebote**
- zugelassen
- nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
- Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YEMMAM6/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 08.05.2026 um 12:00 Uhr**
- Ablauf der Bindefrist **am 05.06.2026**
- p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YEMMAM6>
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** **DE**
- r) Zuschlagskriterien**
- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-----------------------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) Eröffnungstermin**
- Ort
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- In der Submission nach § 14 a VOB/A werden die Angebote geöffnet. Bei der elektronischen Angebotseinreichung ist die Anwesenheit der Bieter nicht vorgesehen. Über den Öffnungstermin ist eine Niederschrift in elektronischer Form zu fertigen. Inhaltlich orientiert sich die Niederschrift an den Vorgaben im Eröffnungstermin.
- t) geforderte Sicherheiten**
- Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- [Siehe Vertragsbedingungen](#)
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
- w) Beurteilung der Eignung**
- 1) Nachweis vergleichbarer Referenzen - Eigenerklärung in Formblatt 124 - Eigenerklärung Eignung
- 1a) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

- 2) 127 - Erklärung Bezug Russland
- 3) 221 oder 222 - Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern
- 4) 223 Aufgliederung der Einheitspreise
- 5) 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 6) 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird)
- 7) 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird)
- 8) 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 9) 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- 10) Eigenerklärung Sanktionen gegen Russland
- 11) Erklärung Tariftrueugesetz (LTTG - Mustererklärung 1)
- 12) Erklärung Kinderarbeit
- 13) Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- 14) Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- 15) Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- 16) Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls erforderlich)
- 17) Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- 18) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- 19) Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- 20) Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit
- 21) Angabe der Lohnsummen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

A) Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf der Vergabeplattform DTVP zum Herunterladen zur Verfügung. Sofern während des Vergabeverfahrens Änderungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen oder zusätzliche Informationen bereitgestellt werden, erfolgt dies ebenfalls ausschließlich auf elektronischem Weg über die Vergabeplattform. Die potentiellen Bieter werden hierüber nur gesondert informiert, wenn Sie sich auf der Vergabeplattform registrieren. Anderenfalls obliegt es den Bietern selbst, regelmäßig zu prüfen, ob auf der Vergabeplattform neue Informationen zum Verfahren bereitstehen.

B) Die Angebote sind in Textform ausschließlich über die Vergabeplattform DTVP einzureichen. Auf postalischem Wege oder per E-Mail übermittelte Angebote sind nicht zugelassen.

C) Die Bieter haben eine Eigenerklärung darüber einzureichen, ob Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB, nach §§ 21 Abs. 1 und Abs. 3 i. V. m. § 23 Abs. 2 und Abs. 3 AEntG, nach §§ 19 Abs. 1 und Abs. 3 i. V. m. § 21 MiLoG und nach § 21 SchwarzArbG vorliegen.

D) Sofern sich Bietergemeinschaften beteiligen, ist mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen, in der u. a. ein bevollmächtigter Vertreter benannt wird und die gesamtschuldnerische Haftung der Mitglieder im Auftragsfall erklärt wird. Das Formblatt Eignung und die weiteren Eigenerklärungen sind in diesem Fall von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Die Eignung der Mitglieder einer ordnungsgemäß teilnehmenden Bietergemeinschaft (Referenzen, Umsatzzahlen etc.) wird kumulativ berücksichtigt.

E) Das Formblatt Eignung (124) ist auch zu verwenden von Nachunternehmen, welche Teile des Auftrags erbringen sollen (Unteraufträge), und Drittunternehmen, auf deren Eignung sich der Bieter/die Bietergemeinschaft beruft (Eignungsleihe). Nachunternehmen müssen lediglich die Eigenerklärung zum

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (124) abgeben. Drittunternehmen müssen ebenfalls die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen abgeben. Darüber hinaus sind Angaben zu denjenigen Eignungskriterien zu machen, die der Bieter/die Bietergemeinschaft im Rahmen der Eignungsleihe in Anspruch nehmen will.

F) Fragen zu den Vergabeunterlagen (Bieterfragen) sind im Hinblick auf § 12a Abs. 3 VOB/A spätestens bis zum 9. Kalendertag vor Ablauf der Angebotsfrist in Textform über den entsprechenden Projektraum des Vergabeportals zu stellen.

Bekanntmachungs-ID:

CXP4YEMMAM6